

Datenverarbeitungs AGB des LandBauTechnik-Bundesverband e.V.

DATENVERARBEITUNGS- AGB

ENTHÄLT WICHTIGE HINWEISE FÜR MITGLIEDER

§ 1 BETEILIGTE UND KONTAKTDATEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

LandBauTechnik-Bundesverband e.V.
Alfredstraße 102
45131 Essen

(hiernach „wir“ oder der „Verantwortliche“)

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist unter der Anschrift Winkelsfelder Straße 35, 40477 Düsseldorf zu Hd. Herrn Torben Mißy, sowie konkret unter der Emailadresse torben.missy@digital-data-advice.de erreichbar (hiernach **der „Datenschutzbeauftragte“**)

§ 2 ERHEBUNG UND SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir erheben zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft bei uns folgende Daten:

1. Anrede, Vorname, Nachname,
2. eine gültige Email-Adresse,
3. Anschrift,
4. Telefonnummer, (Festnetz und/oder Mobilfunk),
5. alle Informationen, die gemäß den Leistungsbeschreibungen und den getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und zur Erbringung der Leistung benötigt werden.
Dies gilt auch, wenn die Leistungsbeschreibungen und die jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen nicht ausdrücklich Bezug auf diese Datenverarbeitungs-AGB nehmen.

§ 3 DAUER DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt zeitlich unbefristet, sofern dies in den Leistungsbeschreibungen oder in den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen nicht anders geregelt ist.

§ 4 ANLASS DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Anfrage an uns als Verantwortlichen, bzw. aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, des Erwerbs eines unserer Produkte oder Dienstleistungen durch Sie und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Erfüllung eines abgeschlossenen Vertrages und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen erforderlich.

§ 5 ARTEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Erhebung von personenbezogenen Daten umfasst alle Arten von Verarbeitungen im Sinne der DSGVO.

Hiervon sind auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten betroffen.

Die Kategorien von betroffenen Personen sind:

1. Beschäftigte, Geschäftspartner/Kunden des Vertragspartners.
2. andere Personen, dessen Daten für die Leistungserbringung oder im Zuge der Datenerhebung verarbeitet werden.

Besonders sensible Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO dürfen wir gemäß Art. 9 Abs. lit. f. DSGVO erheben und diese verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Leistungserstellung erforderlich ist.

§ 6 ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

1. um Sie als Mitglied identifizieren zu können,
2. zur Korrespondenz mit Ihnen,
3. zur Rechnungsstellung,
4. zur Erstellung von Teilnehmerlisten und Protokollen,
5. zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie,
6. zur Durchführung der Tätigkeiten, die im Anhang zu diesen Datenverarbeitungs-AGB beigefügt sind.

§ 7 DAUER DER AUFBEWAHRUNG VON DATEN

Personenbezogene Daten, welche wir für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen erheben, werden bis zum Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen – (i.d.R. 6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. A DSGVO eingewilligt haben.

Datenverarbeitungs AGB des LandBauTechnik-Bundesverband e.V.

§ 8 PFLICHTEN DES MITGLIEDS

Sie verpflichten sich im Rahmen dieser Vereinbarung für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe und der Verarbeitung allein Sorge zu tragen.

Zudem obliegt Ihnen die Pflicht uns Änderungen von den in § 2 genannten Informationen fristgerecht mitzuteilen. Wenn die Daten zur Verarbeitung datenschutzrechtliche Fehler oder Unregelmäßigkeiten vorweisen, sind beide Parteien verpflichtet die andere Partei unverzüglich und vollständig zu informieren.

Weitere Pflichten ergeben sich aus der DSGVO und den dazugehörigen gesetzlichen Bestimmungen.

§ 9 GRUNDSÄTZE DER VERARBEITUNG

Wir – und alle uns unterstellten Personen – dürfen personenbezogenen Daten nur im Rahmen der jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen und Ihren Weisungen verarbeiten, außer es liegt ein Ausnahmefall im Sinne des Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. a DSGVO vor.

Weisungen müssen zwingend in schriftlicher Form erfolgen. Falls die Weisungen gegen anwendbare Gesetze verstoßen, werden wir Sie unverzüglich informieren und die Umsetzung der Weisung bis zur Änderung aussetzen. Wenn eine Weisung nicht in den vertraglichen Vereinbarungen enthalten ist, wird im Falle einer Annahme die Weisung als Antrag auf eine Leistungsänderung oder –erweiterung behandelt.

§ 10 VERPFLICHTUNG ZUR VERTRAULICHKEIT

Wir gewährleisten, dass die Personen, die zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten befugt sind, einer Verpflichtung zur Vertraulichkeit und der Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

§ 11 MAßNAHMEN ZUR VERTRAULICHKEIT

Wir verpflichten uns geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der DSGVO erfolgen zu lassen, um den Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten als Betroffener zu gewährleisten.

Es obliegt Ihnen sich vor der Einwilligung zu diesen AGB's und in regelmäßigen Abständen über die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu informieren.

§ 12 WEITERGABE VON DATEN AN DRITTE

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Mit der Einwilligung genehmigen Sie uns weitere Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO im Rahmen der Leistungserstellung zu beauftragen und personenbezogene Daten an diese zu übermitteln.

Wir haben für die Einhaltung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten aus dieser Vereinbarung im Falle einer Beauftragung eines Auftragsverarbeiters Sorge zu tragen.

§ 13 DATENWEITERGABE INS AUSLAND

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn die Kommission der EU beschlossen hat, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bieten.

Falls kein Beschluss nach Art. 45 Abs. 3 DSGVO vorliegt, werden wir als Verantwortlicher oder einer unserer Auftragsdatenverarbeiter personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern dort datenschutzrechtliche Garantien vorgesehen sind und Ihnen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe dort zur Verfügung stehen. Solche Garantien können in Vertragsklauseln bestehen.

Die Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist auch ohne einen Beschluss der EU-Kommission oder ohne besondere Vertragsklauseln gemäß Art. 49 Abs., 1 lit. e DSGVO zulässig, soweit die Übermittlung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

§ 14 BETROFFENENRECHTE

Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO als Betroffener der Datenverarbeitung das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO als Betroffener der Datenverarbeitung das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, Kategorien der Daten oder ihrer Empfänger, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Datenverarbeitungs AGB des LandBauTechnik-Bundesverband e.V.

Sie haben gemäß Art. 16 DSGVO als Betroffener der Datenverarbeitung das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Sie haben gemäß Art. 17 DSGVO als Betroffener der Datenverarbeitung das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sie haben gemäß Art. 18 DSGVO als Betroffener der Datenverarbeitung das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

1. Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten und zwar für eine Dauer, die es Ihnen ermöglicht, die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu überprüfen,
2. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
3. wir als Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie als betroffene Person diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
4. Sie als betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe der Datenverarbeitung Ihre Interessen für den Widerspruch gegen die Verarbeitung überwiegen.

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO als Betroffener der Datenverarbeitung das Recht, Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO als Betroffener der Datenverarbeitung das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. I.d.R. können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

§ 15 WIDERSPRUCHSRECHT

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6

Abs. 1. S. 1 lit. F DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sie können Ihren Widerspruch gegen die Datenverarbeitung richten an info@landbautechnik.de.

§ 16 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung als ungültig erweisen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ungültige Bestimmung ist durch eine solche Regelung zu ersetzen, die die Parteien getroffen hätten, hätten sie bei Abschluss des Vertrags die Ungültigkeit des jeweiligen Punktes berücksichtigt. Soweit diese Vereinbarung eine unbewusste Regelungslücke enthält, ist diese durch eine solche Regelung zu ersetzen, die die Parteien getroffen hätten, hätten sie bei Abschluss des Vertrags die Regelungsbedürftigkeit des jeweiligen Punktes berücksichtigt.

§ 17 FORMERFORDERNIS

Änderungen und Ergänzungen dieser Anlage und aller ihrer Bestandteile – einschließlich etwaiger Zusicherungen des Auftragnehmers – sind gemäß DSGVO schriftlich abzufassen, was auch in einem elektronischen Format erfolgen kann, und des ausdrücklichen Hinweises darauf, dass es sich um eine Änderung bzw. Ergänzung dieser Bedingung handelt. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

§ 18 BEGINN DER VEREINBARUNG UND AUSWIRKUNGEN VON KÜNDIGUNGEN

Diese Vereinbarung tritt mit der Bestätigung der Mitgliedschaft und frühestens am 25.05.2018 in Kraft. Die Annahme/Bestätigung kann in einem elektronischen Format erfolgen.

Diese Vereinbarung endet nicht automatisch mit der Kündigung aller Leistungsbeschreibungen und vertraglichen Vereinbarungen, sondern bedarf des ausdrücklichen Hinweises darauf in der Kündigung, dass es sich um eine Kündigung dieser Vereinbarung zur Datenverarbeitung handelt.

§ 19 VERWEISE AUF DIE DSGVO

Alle in dieser Vereinbarung enthaltenen Verweise auf die DSGVO gelten für die DSGVO in ihrer jeweils aktuellen Fassung bzw. etwaige Nachfolgeregelungen.

Datenverarbeitungs AGB des LandBauTechnik-Bundesverband e.V.

Anhang - Tätigkeiten

Sonstige Verarbeitungen personenbezogener Daten:

- Verwaltung der für die Mitgliedschaft notwendigen Kontaktdaten
 - Verwaltung von Kooperationspartnern und Fördermitgliedern
 - Einladung zu Gremiensitzungen und/oder Mitgliederversammlungen
 - Darstellung Firmenadresse Fachbetrieb auf der Internetseite z.B. zur Nachwuchswerbung
 - Einladungen zu Kongressen und Seminarwesen
 - Direktversand der Jahresberichte
 - verbandliches Infowesen / Newsletter
 - Konjunkturbefragungen, Zufriedenheitsanalysen, weitere branchenrelevante Umfragen mit externen Dienstleistern
 - Buchhaltung und Rechnungswesen
 - Telefondienst
 - Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattungen
 - Verwaltung von Kooperationspartnern / „Starke Typen“ Partnern
 - Einladungen zu Gremiensitzungen und Gesellschafterversammlungen
-